

Heilige – Liturgie – Raum (Weingarten 4/2007)

Kerstin Hopfensitz

04/07

x-post: H-Soz-u-Kult

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für hagiographische Fragen und dem Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg, Weingarten (Oberschwaben)

12.04.2007-15.04.2007, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Tagungshaus Weingarten, Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Deadline: 30.03.2007

Religion ist wesentlich bestimmt durch eine Vorstellung vom Heiligen. Dieses manifestiert sich im heiligen Raum, der abgegrenzt (sanctus) ist gegenüber dem außerhalb bzw. vor dem Heiligtum (pro fano) Liegenden, tritt aber auch zu bestimmten, abgegrenzten Zeiten, in speziellen Handlungen und nicht zuletzt in besonders ausgezeichneten Menschen in Erscheinung. Dies gilt auch für das Christentum, in dem Heiligkeit als allein von Gott ausgehend gedacht wird und zunächst nur Menschen geheiligt werden können: die ganze christliche Gemeinde. Doch schon früh spielen heilige „Herosen“ eine hervorgehobene Rolle: Märtyrer und andere Glaubenszeugen genießen nach dem Tod auch kultische Verehrung und werden zu Mittlergestalten des Heiligen mit großer Wirkmacht – speziell dort, wo sie in besonderer Weise präsent sind, etwa durch Reliquien und/oder Patronate. Heiligenverehrung geht ein in die liturgische Feier und vollzieht sich im abgegrenzten Kultraum – also in Kirchenräumen, die dadurch in Bauform und Ausstattung spezifisch geprägt werden –, findet aber auch im profanen Bereich statt und kann hier Heiligung bewirken. Im europäischen Mittelalter stehen Heilige, Liturgie und Raum in enger Beziehung zueinander. Dem gilt es nachzugehen, indem die verschiedensten Arten von Liturgie und Ritual wie von Sakralisierung, speziell Sakralisierung von Räumen, in Blick genommen werden, sofern ein Zusammenhang zu Heiligen und deren Verehrung erkennbar ist. Untersucht werden in drei Tagungsabschnitten erstens verschiedene Gattungen von Schriften und deren liturgische Nutzungskontexte, zweitens Kirchenräume und die dort stattfindende liturgische Praxis sowie drittens die Sakralisierung profaner Räume.

Besonders diejenigen, die sich wissenschaftlich mit der Thematik auseinandersetzen, darüber hinaus aber auch alle anderen an der Sache Interessierten laden wir herzlich nach Weingarten ins Tagungshaus der Akademie ein.

Donnerstag, 12. April 2007

14.00 Uhr

Empfang mit einer Tasse Kaffee/Tee

14.30 Uhr

Begrüßung (mit einleitenden Informationen)

Heilige – Liturgie – Raum

Einführende Überlegungen

Prof. Dr. Felicitas Schmieder, Hagen

I. Schriften und ihre liturgischen Nutzungskontexte

15.30 Uhr

Der Prediger und sein Text

Passiones und Vitae in einer bayerischen Sermones-Sammlung des frühen 9. Jahrhunderts

Dr. Max Diesenberger, Wien

16.30 Uhr

Kaffee/Tee

17.00 Uhr

Tonartlich geordnete Heiligenoffizien in Antiphonaren des 10./11. Jahrhunderts

Prof. Dr. Hartmut Möller, Rostock

18.00 Uhr

Die Corveyer Heiligenliturgie des Mittelalters im Spiegel frühneuzeitlicher Ritualien

Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Göttingen

19.00 Uhr

Abendessen

20.20 Uhr

Orgelkonzert in der Basilika an der Weingartener Gabler-Orgel:

Stephan Debeur

Freitag, 13. April 2007

9.00 Uhr

In honorem sanctae Mariae et omnium sanctorum
Heiligenverehrung im Frauenstift Gandersheim im Spiegel der liturgischen
Quellen

Dr. Christian Popp, Berlin

10.00 Uhr

Hagiographie und Liturgie
Rheinische Heiligenoffizien des Hochmittelalters
Dr. Uta Kleine, Hagen

11.00 Uhr

Kaffee/Tee

11.30 Uhr

Der Heilige im Raum
Bartholomäus-Liturgie und Bartholomäus-Darstellungen im Frankfurter
Kaiserdom St. Bartholomäus
Dr. Astrid Krüger, Frankfurt a.M.

12.30 Uhr

Mittagessen

II. Kirchenräume und liturgische Praxis

14.00 Uhr

Darstellung und Konzeption von Räumen in frühmittelalterlichen
Translations- und Mirakelberichten aus Lotharingen und Sachsen
Gordon Blennemann, Erlangen

15.00 Uhr

Raumstrukturierung mittelalterlichen Kirchenraums durch Liturgie
Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers, Stuttgart

16.00 Uhr

Kaffee/Tee

16.30 Uhr

Probleme und Chancen der Liber-Ordinarius-Forschung für die Bau- und
Kunstgeschichte
Prof. Dr. Werner Jacobsen, Münster

17.30 Uhr

„Mit dem Haupt des Apostels geziert ...“
Die Rolle der Heiligen bei den liturgischen Vollzügen von Wahl und
Krönung in Frankfurt
Dr. Matthias Theodor Kloft, Frankfurt a.M.

18.30 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

Liturgische Raumerschließung und Heiligenverehrung

Dr. Hanns Peter Neuheuser, Köln

Samstag, 14. April 2007

III. Sakralisierung profaner Räume

9.00 Uhr

Translationen und Prozessionen als Mittel der Sakralisierung von Raum

Dr. Martin Heinzelmann, Paris

10.00 Uhr

Pilgerfahrten und die Sakralisierung von Wegen und Räumen

Prof. Dr. Klaus Herbers, Erlangen

11.00 Uhr

Kaffee/Tee

11.30 Uhr

Triumphus sancti Remacli – Triumphus sancti Lamberti

Liturgie und Politik

H.-Doz. Dr. Stephanie Haarländer, Mainz

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Kloster des hl. Martin: Benediktinerabtei Weingarten

Führung durch Klosteranlage und Basilika

15.00 Uhr

Kaffee/Tee

15.30 Uhr

Objects of holiness

Relics, images and buildings in early medieval Christian devotion

Dr. Janneke Raaijmakers, Amsterdam

16.30 Uhr

Liturgische Elemente im Alsfelder Passionsspiel

Dorothea Freise, Göttingen

17.30 Uhr

Heilige im Krieg – geheiligte Kriege?

Zur Sakralisierung von Kriegsschauplätzen im späten Mittelalter

Dr. Stefanie Rütter, Münster

ArtHist.net

18.30 Uhr
Abendessen

20.00 Uhr
Zusammenfassung der Ergebnisse
Prof. Dr. Hedwig Röckelein / Prof. Dr. Klaus Herbers

Schlussdiskussion

Sonntag, 15. April 2007

9.00 Uhr
Messfeier in der Basilika

Tagungsende

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Kerstin Hopfensitz M.A.
Referat Geschichte
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart
Telefon: +49 711 1640 752
Telefax: +49 711 1640 852
E-Mail: Hopfensitz@akademie-rs.de

Homepage <www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html>

Quellennachweis:

CONF: Heilige – Liturgie – Raum (Weingarten 4/2007). In: ArtHist.net, 14.02.2007. Letzter Zugriff
01.07.2026. <<https://arthist.net/archive/29000>>.